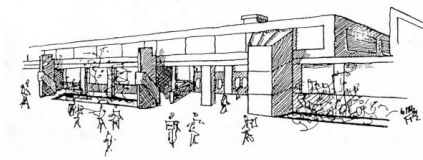
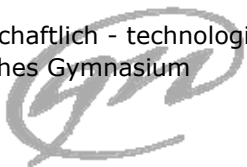


GYMNASIUM NEUBIBERG

Naturwissenschaftlich - technologisches
und sprachliches Gymnasium



Schuljahr 2007/08

Rundbrief Nr. 2

05.11.2007

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

in diesem Rundbrief haben wir für Sie wieder aktuelle und wichtige Informationen zum Schulleben am Gymnasium Neubiberg zusammengestellt. Ergänzend zu unserem Terminplan fassen wir in den restlichen Wochen des Kalenderjahres anfallende schulische Termine in einer Übersicht zusammen.

Wichtige Termine der kommenden Monate

November

Mo.	05.11.2007	5 bis 13	08.00 Uhr: Unterrichtsbeginn
Di.	06.11.2007	K 12	3./4. Std.: Studien- und Berufsberatung 5./6. Std.: Einzelberatung (Frau Grüny, Agentur für Arbeit) 19.30 Uhr: Jahreshauptversammlung des Fördervereins in der Cafeteria
Di.	20.11.2007		ab Dienstagnachmittag: Musische Woche und SMV-Seminar in Siegsdorf und Josefstal (bis 23.11.2007)
Mi.	21.11.2007		Buß- und Betttag unterrichtsfrei
Do.	22.11.2007	10	Tutorenschulung in Burg Schwaneck (bis Fr. 23.11.2007)
Mo.	26.11.2007	9,10	19.30 Uhr: Elterninformationsabend in O30 für die Teilnehmer an der Limogesfahrt (gesonderte Einladungen!) NEU!

Dezember

So.	02.12.2007	9, 10	Fahrt nach Limoges (Schüleraustausch bis 09.12.2007)
Mo.	03.12.2007	5 bis 13 7	17.00 – 20.00 Uhr: Elternsprechtag! Ab 20.15 Uhr in der Aula: Elterninformation zum Winterlager NEU!
Fr.	14.12.2007	5 bis 8	Termin „Information über das Notenbild“ - Jgst. 5 bis 8
Do.	20.12.2007		19.30 Uhr: Weihnachtskonzert in der Aula
Fr.	21.12.2007	5 bis 13 5 6 bis 13	08.30 Uhr: Weihnachtsgottesdienste Klassenleiterunterricht (ab 9.45 Uhr) ab 09.45 Uhr: Unterricht nach Stundenplan; 11.15 Uhr: Unterrichtschluss
Mo.	31.12.2007	6 bis 11	Letzter Termin für freiwilligen Rücktritt Weihnachtsferien (bis 06.01.2008)

Unterrichtssituation und Suche nach Vertretungslehrkräften

Mit Ablauf des Monats Oktober hat Herr Dipl.Math./ Dipl.Phys. Alexander Böhm im Einvernehmen mit der Schulleitung seine Aushilfstätigkeit am Gymnasium Neubiberg beendet. Er setzt seine berufliche Laufbahn an der Hochschule fort.

Ab der zweiten Septemberhälfte hatten wir durch die Erkrankung eines M/Ph-Lehrers, die sich erst im weiteren Verlauf als längerwierig herausstellte, den unfallbedingten Krankenhaus- und Rehabilitationsaufenthalt einer Lehrkraft für Biologie, Chemie, Natur und Technik sowie durch die Inanspruchnahme von Elternzeit durch einen weiteren B/Ch-Lehrer verstärkt gegen Unterrichtsausfall in verschiedenen Fächern und Klassen zu kämpfen.

Als Vertretung im Fach Biologie konnten wir Frau Dipl.Biol. Dr. Tanja Klaus-Joerger gewinnen, die bereits im letzten Schuljahr aushilfsweise bei uns tätig war. Einen Großteil der Vertretungsstunden im Fach Natur und Technik übernimmt Herr Marcel Munta, ein Gymnasiallehrer aus Hermannstadt. Der restliche Vertretungsbedarf im Fachbereich Biologie konnte durch Umschichtungen in der Lehrerverteilung und im Stundenplan bewältigt werden.

Im Fach Mathematik sprang einmal mehr unser ehemaliger Kollege und Pensionist Herr Helmut Mehren ein.

Zudem versuchen wir, im Rahmen des wöchentlichen internen Vertretungsplans Unterrichtsausfall soweit wie möglich zu verhindern. Sollte dennoch in Einzelfällen gehäuft Stundenausfall in einem Fach aufgetreten sein, wird die Schule alles versuchen, dies durch geeignete Maßnahmen auszugleichen.

Bei der Größe unseres Lehrerkollegiums wird es sich wahrscheinlich kaum vermeiden lassen, dass einzelne Lehrkräfte durch längere Krankheit ausfallen. Bitte haben Sie in einem solchen Fall dafür Verständnis, dass wir bei allen Notlösungen oder Behelfsmaßnahmen zunächst den Kernfächern den Vorzug vor den restlichen Vorrückungsfächern geben.

Auch ist es meist nicht möglich, die Eltern einer Klasse sofort über die Vertretungssituation zu informieren, weil die Dauer der Erkrankung einer Lehrkraft nicht von vornherein mit der notwendigen Gewissheit vorhergesagt werden kann. Zudem haben wir wiederholt erlebt, dass Aushilfslehrkräfte trotz Zusage und schriftlicher Vorvereinbarung nach kurzer Bedenkzeit wieder absprangen und schon weit gediehene Lösungen zunichte machten.

Zur Übernahme des Mathematikunterrichts von Herrn Böhm haben wir für die Klassen 10 a,b,c Frau Panagiota Douka, Diplommathematikerin und Schülermutter, sowie für die Klasse 8d Herrn Mehren vorgesehen. Mit Vertretungslehrkräften für die Physikklassen wird zurzeit noch verhandelt. Leider traf heute Morgen für die oben bereits erwähnte M/Ph-Lehrkraft, die am 05.11.2007 ihren Dienst wieder aufnehmen sollte, eine Krankmeldung für weitere 2 Wochen ein, so dass neue Planungen erforderlich sind.

Wir bitten auch um Verständnis dafür, dass der Einsatz von Aushilfslehrkräften, die häufig noch an anderen Bildungseinrichtungen tätig sind, zwangsläufig mit mehr oder minder großen Eingriffen in den Stundenplan der Schule verbunden ist.

Für kurzfristige notwendig werdende Vertretungen hat die Staatsregierung den Bezirksregierungen Geldmittel zur Verfügung gestellt, damit die Schulen selbst Lehrkräfte engagieren können. Hierzu kann die einzelne Schule einen „Vertretungspool“ schaffen, in dem sie geeignete Personen vormerkt: „Als Vertretungskräfte kommen neben **Personen mit Befähigung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen** insbesondere auch **Hochschulabsolventen mit einer für den jeweiligen Fachunterricht einschlägigen Staatsprüfung oder einem einschlägigen Diplom- oder Magisterhauptfachabschluss** in Betracht. Aber auch Lehramtsstudenten im höheren Fachsemester können eingesetzt werden.“ (Zitat aus der Homepage des Kultusministeriums). Vielleicht sind Sie selbst an einer solchen Beschäftigung interessiert oder haben jemanden in Ihrem Bekanntenkreis, der daran Interesse hat. Informationen über die Rahmenbedingungen finden sich unter:

www.km.bayern.de/km/unterrichtsversorgung/aushilfen .

Nehmen Sie gegebenenfalls bitte mit uns Kontakt auf (info@gymnasium-neubiberg.de).

Hinweise zu Neuerungen in der gymnasialen Schulordnung (GSO)

- Über die (gemäß § 52 GSO zu befindenden) **Hausaufgabenkonzepte** in den Jahrgangsstufen 5 bis 9 wurden Sie durch auf die einzelnen Klassen abgestimmte Elternrundbriefe bereits informiert.

Sollten sich durch Stundenplanänderungen Verschiebungen beim Nachmittagsunterricht ergeben, findet das gegebene Konzept analoge Anwendung auf die geänderten Unterrichtszeiten!

- Leistungserhebungen**

Gemäß der Neufassung der Schulordnung unterscheidet man seit 01.08.2007 zwischen **großen Leistungsnachweisen** (§ 54 GSO) und **kleinen Leistungsnachweisen** (§ 55 GSO).

Zu den großen zählen die **Schulaufgaben** (schriftliche wie mündliche) und gegebenenfalls die gemäß § 54 Abs. 2 GSO eine Schulaufgabe ersetzenden, gleichwertigen Leistungsnachweise.

Die kleinen Leistungsnachweise unterscheiden zwischen **mündlichen** (Rechenschaftsablagen, Unterrichtsbeiträge und Referate) und **schriftlichen** (Kurzarbeiten, Stegreifaufgaben, fachliche Leistungstests und Praktikumsberichte) Leistungsnachweisen.

Über die **Schulaufgabenzahlen** und **-formen** wurden Sie bereits mit **Rundbrief Nr. 1** informiert, ebenso über **prüfungsfreie Zeiten**.

Neu ist, dass sich Stegreifaufgaben auf zwei unmittelbar vorangegangene Unterrichtsstunden, Kurzarbeiten auf bis zu zehn beziehen können. Wie bisher sollen auch Fragen zum Grundwissen gestellt werden. Stegreifaufgaben und Kurzarbeiten werden zur Kenntnisnahme nach Hause mitgegeben.

In **allen Vorrückungsfächern** werden am Gymnasium Neubiberg nach Beschluss der Lehrerkonferenz vom 26.04.2007 **pro Schulhalbjahr mindestens zwei kleine Leistungsnachweise** gefordert. Es wird erwartet, dass darunter mindestens eine Stegreifaufgabe ist.

Da gemäß § 53 Abs. 2 Satz 2 GSO in allen Vorrückungsfächern mündliche und schriftliche Leistungen gefordert werden sollen, muss am Ende des Schuljahres insbesondere in Nichtschulaufgabefächern bei aufgrund von Versäumnissen einer Schülerin oder eines Schülers fehlenden kleinen schriftlichen Leistungsnachweisen eine Ersatzprüfung gemäß § 59 Abs. 2 Satz 2 GSO angesetzt werden.

Im Fach Kunst werden an Stelle der kleinen schriftlichen Leistungsnachweise ersatzweise praktische Leistungen gefordert (§ 53 Abs. 2 Satz 3 GSO).

- Zwischenzeugnis und Informationen über das Notenbild (§ 71 GSO)**

Gemäß Beschluss der Lehrerkonferenz vom 10.09.2007 und im Einvernehmen mit dem Elternbeirat wird in den Jahrgangsstufen 5 mit 8 das Zwischenzeugnis durch zwei schriftliche

Informationen über das zum jeweiligen Stichtag in den einzelnen Fächern jeweils vorliegende Notenbild ersetzt.

Die Informationen über das Notenbild ermöglichen eine detaillierte und frühzeitige Information der Eltern und Schüler über den Leistungsstand sowie eine hohe Transparenz der Notengebung. Sie bilden so auch eine übersichtliche Grundlage für die pädagogische Beratung im Elterngespräch. Als Termine für die Herausgabe der Noteninformationen sind der Freitag der vorletzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien sowie der letzte Schultag im April vorgesehen.

Herangezogen werden alle zum jeweiligen Stichtag in einem Fach erzielten Ergebnisse, aus denen eine momentane Gesamt(durchschnitts)note ermittelt wird.

Büchergeld

Wie Sie den Medien entnehmen konnten, ist die Regelung für dieses Schuljahr nun so, dass die Sachaufwandsträger entscheiden, ob auf das Büchergeld verzichtet wird oder nicht. Einige Kommunen haben bereits den Verzicht auf die Einziehung des Büchergeldes erklärt. Für unsere Schule ist nicht die Gemeinde Neubiberg zuständig, sondern der „Zweckverband der weiterführenden Schulen im Südosten des Landkreises München“. Dessen Zuständigkeit erstreckt sich auch auf das Gymnasium Ottobrunn und die Realschule in Neubiberg. Die im Zweckverband zusammengeschlossenen Gemeinden haben noch keinen Beschluss bezüglich des Büchergeldes gefasst, dies geschieht wahrscheinlich in der nächsten Verbandssitzung Mitte November. Wir warten also ab und werden Sie informieren, sobald wir selbst Genaueres wissen.

Sprechstundenplan

Seit einigen Wochen liegt die diesjährige Liste mit den Sprechstunden unserer Lehrkräfte vor und kann von der Schulhomepage www.gymnasium-neubiberg.de heruntergeladen oder in Papierform im Sekretariat abgeholt werden. Da es im Lauf des Schuljahres durch Stundenplanänderungen infolge von Krankheiten usw. (s. o.) in einzelnen Fällen auch zu einer Verschiebung der Sprechstunden kommt, ist die Liste im Internet stets die aktualisierte.

Bitte beachten Sie auch die **Sprechstunde des Elternbeirats** jeweils am Mittwoch ab 08.00 Uhr.

Lehrkräfte, die nur kurzzeitig als Vertretung an unserer Schule tätig sind, halten nur nach Vereinbarung Sprechstunden. Bitte wenden Sie sich über Ihre Kinder an die jeweilige Lehrkraft. Soweit nötig hilft Ihnen hier auch unser Sekretariat weiter.

Winterlager der 7. Klassen

Wie Sie unserem Terminplan bereits entnehmen konnten, wurde von der Fachschaft Sport folgende Klassen- und Terminverteilung festgelegt:

- Klassen 7b und 7f vom 07.01.2008 bis 12.01.2008 in Hinterglemm,
- Klassen 7a und 7e vom 07.01.2008 bis 12.01.2008 in Obertauern und
- Klassen 7c und 7d vom 31.03.2008 bis 05.04.2008 in Hinterglemm.

Hierzu bietet unser Sportfachbetreuer Herr Manzenrieder am 03.12.2007 im Anschluss an den Elternabend (ca. 20.15 Uhr) in der Aula des Gymnasiums Neubiberg eine Informationsveranstaltung an, zu der wir die Erziehungsberechtigten unserer Schülerinnen und Schüler in der 7. Jahrgangsstufe herzlich einladen.

Herausragende Schülerleistungen

- Das Gymnasium Neubiberg möchte gerne über besondere Leistungen und Erfolge von Schülerinnen und Schülern – sei es über hervorragende schulische Leistungen oder über Erfolge im musischen oder sportlichen Bereich, bei Wettbewerben oder sonstigen außerunterrichtlichen Veranstaltungen – auch in Rundbriefen berichten. Erziehungsberechtigte, die **nicht wollen**, dass der Name ihres Kindes auf diesem Weg veröffentlicht wird, oder analog volljährige Schülerinnen und Schüler bitten wir, dies schriftlich gegenüber der Schule anzuzeigen. Ansonsten wird von einer Zustimmung zur Veröffentlichung ausgegangen.
- In der zweiten Runde des Bundeswettbewerbs Mathematik 2007 erreichte Fabian Gundlach (Jahrgangsstufe 9) einen 1. Preis sowie Martin Suderland (Jahrgangsstufe 10) einen 2. Preis. Fabian Gundlach ist bundesweit der einzige Schüler der 8. Klassen, denen ein 1. Preis zuerkannt wurde, Martin Suderland einer von zwei bayerischen Schüler der Jahrgangsstufe 10, die mit einem 2. Preis ausgezeichnet wurden. Herzlichen Glückwunsch für diese exzellenten Leistungen!
- Beim Wettbewerb „Experimente antworten“ errang Manuel Gundlach (Jahrgangsstufe 6) einen **Superpreis!** Herzlichen Glückwunsch für dieses herausragende Ergebnis!
- Auch unsere Segler machten wieder durch sehr gute Platzierungen auf sich aufmerksam. Oliver Oczycz (7. Klasse) erreichte bei den Deutschen Jüngstenmeisterschaften 2007 (U14-Wertung) in der Klasse Optimist-Dinghy einen hervorragenden 3. Platz. Oliver belegt nun in der deutschen Opti-Rangliste mit Platz 5 einen Rang unter den Top Ten und ist gleichzeitig bester bayerischer Opti-Segler seiner Altersklasse.

Auch seine Schwester Cornelia (Jahrgangsstufe 10) überzeugte bei den Regatten in Warnemünde. Bei der ersten Qualifikationsregatta zur Weltmeisterschaft und Jugendeuropameisterschaft in der 420er-Klasse führte sie das acht beste Mädchenteam! Glückwunsch und Anerkennung unseren Segelexperten!

Sicherheit auf dem Schulweg

Im Herbst werden die Tage kürzer und im Dämmerlicht wird das Radfahren bisweilen gefährlich. Wir bitten Sie alle, die Beleuchtung an den Fahrrädern Ihrer Kinder zu überprüfen und darauf hinzuweisen, dass die Kinder das Licht in der Dämmerung auch einschalten. Vor allem

jetzt im Herbst und Winter ist naturgemäß mit Straßenglätte wegen Feuchtigkeit und Frost zu rechnen.

Bitte halten Sie Ihre Kinder immer wieder an, dass diese auf dem Weg zur Schule die wichtigsten Verkehrsregeln sorgfältig beachten. Gemeinsames Erziehungsziel muss sein, **Rücksichtnahme** und **vorausschauendes Verhalten** auch im öffentlichen Verkehr als oberste Gebote zu akzeptieren und zu praktizieren.

Verschiedenes

- Viele **Fragen**, die häufig **an das Kultusministerium** gerichtet werden, finden eine Antwort auf der Homepage des Ministeriums (www.km.bayern.de) über die Links: „Rat und Auskunft“ – „Schulberatung“ – „häufig gestellte Fragen“. Sie finden dort auch Hilfen in Hinblick auf seriöse Nachhilfeanbieter und Jugendsekten. Diese Informationen sind mittlerweile auch auf Griechisch, Russisch, Serbisch und Türkisch auf der Homepage einsehbar.
- Zu **Beurlaubungsanträgen vor Ferienbeginn** weisen wir noch einmal darauf hin, dass z. B. günstigere Flugtickets während der Schulzeit kein Grund für einen Antrag auf Beurlaubung vom Unterricht sein können. Wir appellieren an Ihre Fairness: Wenn Umstände bekannt werden, dass ein Fernbleiben vom Unterricht durch Vorgabe einer Krankheit oder eines regulären Beurlaubungsgrundes entschuldigt wurde, tatsächlich aber eine Ferienreise angetreten oder verlängert wurde, muss die Schule mit Ordnungsmaßnahmen reagieren.
- Aus gegebenem Anlass bitten wir Sie auch zu berücksichtigen, dass **Arztbesuche** in der Regel in die **unterrichtsfreie Zeit** zu legen sind. Befreiungen vom Unterricht können nur ausnahmsweise und aus wichtigem Grund genehmigt werden, etwa bei akuter Erkrankung oder bei länger andauernden Terminen (z. B. Kieferorthopäde).
- **Unfallversicherungsschutz** für Schülerinnen und Schüler **in der Mittagspause**

Die Schüler sind nicht grundsätzlich verpflichtet, in der Mittagspause in der Schule zu bleiben. In der Mittagspause besteht (gemäß kultusministeriellem Schreiben vom 14.12.2004; GUVV-SUV160/2004/fa/g) für alle Schülerinnen und Schüler, die mittags zum Essen heimgehen, ihr Mittagessen außerhalb der Schule einnehmen oder sich in einem Geschäft mit Nahrungsmitteln versorgen wollen, auf dem **Hin- und Rückweg** Unfallversicherungsschutz. **Kein Unfallversicherungsschutz** besteht jedoch, wenn Schüler während der Mittagspause umliegende Geschäfte aufsuchen, die mit der Mittagsversorgung nichts zu tun haben.

Mit freundlichen Grüßen



Beer, OStD
Schulleiter